



STELLENAUSSCHREIBUNG

Regierungsvermessungsoberinspektoranwärter/-innen (m/w/d) in der Fachrichtung Flurbereinigung

zum 01.08.2022

FACHBEREICH	Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung, Bodenordnung in Coesfeld
AUSBILDUNG	Die Ausbildung dauert 18 Monate und findet am Standort in Coesfeld statt.
VERGÜTUNG	Während der Ausbildung als Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf erhalten Sie monatlich Anwärterbezüge in Höhe von 1.355,68 Euro (Stand: Januar 2021). Darüber hinaus wird ein Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 70% des Anwärtergrundbetrages gezahlt.
BEWERBUNGSFRIST	15.12.2021

AUSBILDUNG

Der Vorbereitungsdienst wird auf Grundlage der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des vermessungstechnischen Dienstes im Lande Nordrhein-Westfalen, Ämtergruppe des ersten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 (Ausbildungs- und Prüfungsverordnung Vermessung LG 2.1 - VAPV 2.1) durchgeführt.

Die Einstellung in den 18-monatigen Vorbereitungsdienst erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf, d.h. mit Bestehen oder endgültigem Nichtbestehen der Laufbahnprüfung endet das Beamtenverhältnis. Eine Übernahme nach Bestehen der Prüfung im Dezernat 33 mit Standort Coesfeld ist beabsichtigt, sofern die haushaltsrechtlichen und die beamtenrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Wir bieten eine praktische Ergänzung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse zur fachbezogenen Anwendung in der öffentlichen Verwaltung.

Insbesondere werden die Ausbildungsinhalte der Ausbildungsordnung (Liegenschaftskataster, Bodenordnung, Fortführungsvermessungswesen, Grundstückswertermittlung, Raumordnung, Bauleitplanung, Geodatenmanagement und fachbezogene Verwaltungs- und Rechtsgrundlagen) vermittelt.

Die praktischen Abschnitte sind an unterschiedlichen Einrichtungen zu absolvieren und werden durch mehrwöchige Lehrgänge am Bergischen Studieninstitut in Wuppertal unterstützt.



Die interne Ausbildung erfolgt im Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung, Bodenordnung (Standort Coesfeld). Der Geschäftsbereich der Bodenordnung umfasst vielfältige, interessante Aufgaben, denn an den ländlichen Raum werden aktuell und zukünftig die unterschiedlichsten Anforderungen gestellt.

Der ländliche Raum dient heute nicht mehr ausschließlich zur Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte, sondern darüber hinaus in zunehmendem Maße als Wohn-, Lebens-, Natur- und Erholungsraum sowie bei der Bewältigung der Auswirkungen des Klimawandels als Standort erneuerbarer Energien.

Diese unterschiedlichen Ansprüche führen zu flächenbezogenen Nutzungskonflikten, die durch die Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen und die Ausweisung von Siedlungs- oder Gewerbeflächen verschärft werden.

Durch den Einsatz der Bodenordnung fördert die Bezirksregierung Münster die Entwicklung des ländlichen Raums entsprechend der regionalpolitischen Zielsetzungen, indem unvermeidliche Flächeninanspruchnahmen agrarstrukturell verträglich, unter Berücksichtigung natur- und artenschutzrechtlicher Belange umgesetzt werden.

VORAUSSETZUNGEN

Die Einstellung in den Vorbereitungsdienst setzt gemäß § 1 Abs. 2 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Vermessung LG 2.1 - VAPV 2.1 voraus:

- die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieurin" oder "Ingenieur" nach dem Ingenieurgesetz und
- mindestens ein mit dem Bachelorgrad abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule, einer Universität oder ein gleichwertiger Abschluss einer anderen gleichstehenden Hochschule. Dabei müssen
 - a) im Rahmen des Studiums mindestens 180 ECTS-Punkte erworben worden sein und
 - b) durch dieses oder ein ergänzendes Studium der Erwerb von Fachkenntnissen in mindestens neun der in Anlage 7 zur VAPV 2.1 aufgeführten Wissensgebieten nachgewiesen werden (s. Anlage zu dieser Ausschreibung).

Aus laufbahnrechtlichen Gründen können grundsätzlich nur diejenigen Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die

- am Ende der Ausbildung nach erfolgreicher Prüfung (Januar 2024) das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union bzw. eines Staates mit EU-Rechtsabkommen besitzen und
- gesundheitlich geeignet sind sowie ein Führungszeugnis ohne Eintragungen vorweisen können.



Wenn Sie

- ein ausgeprägtes Interesse für den planerischen, technischen und verwaltungsmäßigen Ablauf von Bodenordnungsverfahren nach Flurbereinigungsgesetz haben,
- aufgeschlossen für neue technische und vermessungstechnische Methoden und Verfahren für eine effiziente Durchführung von Bodenordnungsverfahren sind,
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit anderen Behörden, Trägern öffentlicher Belange, beteiligten Eigentümern und Bewirtschaftern besitzen,
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung bei Konzepten und Steuerung der Abläufe in einem Bodenordnungsverfahren haben,
- teamfähig und aufgeschlossen sind und eine
- gute Organisationsfähigkeit und hohe Motivation besitzen,

freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

BEWERBUNG

Die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bis zum **15.12.2021** bitte an folgende Adresse:

Bezirksregierung Münster
Dezernat 11.04/RVOIA 33
Domplatz 1–3
48143 Münster

Ihrem Bewerbungsanschreiben fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- unterschriebener, tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Kopie des vollständigen Zeugnisses des Studienabschlusses
- ggf. Kopien von Arbeitszeugnissen seit der Schulentlassung bzw. nach Ende des Studiums
- ggf. Kopie des Schwerbehindertenausweises/Gleichstellungsbescheides

Bitte beachten Sie, dass Ihre eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Übersendung von Originaldokumenten, beglaubigten Ablichtungen und aufwändigen Bewerbungsmappen jeglicher Art sollten Sie daher verzichten. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

WEITERE INFORMATIONEN

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Internetseite www.brms.nrw.de/go/ausbildung

Für Rückfragen zur Ausbildung/Fachfragen wenden Sie sich bitte an:

Dagmar Bix (Telefon 0251 411-5006 oder E-Mail dagmar.bix@brms.nrw.de).

Für Rückfragen zum Ausschreibungsverfahren wenden Sie sich bitte an:

Annette Stöckelmann (Telefon 0251 411-1571 oder E-Mail annette.stoeckelmann@brms.nrw.de).



Besondere Hinweise

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht. Für diesen Personenkreis gilt, dass sie am Ende der Ausbildung das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet haben dürfen.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

DATENSCHUTZ

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung und einem möglichen Beschäftigungsverhältnis werden von Ihnen personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu folgende Datenschutzhinweise:

https://www.bezreg-muenster.de/de/datenschutz/11/11_DSGVO_Bewerbungsverfahren.pdf

Mit der Zusendung von über die erforderlichen Daten hinausgehenden personenbezogenen Daten erklären Sie sich einverstanden, dass diese zum Zweck des Bewerbungsverfahrens und in Zusammenhang mit einem möglichen Beschäftigungsverhältnis verarbeitet werden.

Sie haben das Recht, die Einwilligung zu widerrufen (§ 7 Abs. 3 DSGVO).

**Fachliche Zulassungsvoraussetzungen für die Laufbahnausbildung in der
Laufbahngruppe 2 des vermessungstechnischen Dienstes**

- Wissensspektrum -

- 1 Mathematik oder Geometrie
- 2 Physik
- 3 Informatik
- 4 Referenzsysteme oder Raumbezug
- 5 Geodatenerfassung oder geodätische Messtechnik
- 6 Statistik oder Ausgleichungsrechnung
- 7 Datenanalyse oder Geodatenanalyse oder Softwareengineering
- 8 Modellierung oder Präsentation von raumbezogenen Informationen
(zum Beispiel Geovisualisierung / Kartographie)
- 9 Photogrammetrie oder Fernerkundung
(zum Beispiel Sensorsysteme, Bildverarbeitung, -analyse und -interpretation)
- 10 Geodatenmanagement oder Geodateninfrastruktur
- 11 Liegenschaftskataster
- 12 Landentwicklung
(zum Beispiel Flurbereinigung / Ländliche Neuordnung)
- 13 Landesplanung oder Städtebau oder Bodenordnung
- 14 Immobilienmanagement
(zum Beispiel Immobilienmarktanalyse / Immobilienbewertung)
- 15 Ingenieurgeodäsie
(zum Beispiel Messverfahren und Sensorsysteme / Trassierung, Absteckung und
Monitoring / Navigation)